Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 18 | Donnerstag, 30. April 2015 | 54. Jahrgang

Herzliche Einladung zum Maibaumfest

am 1. Mai 2015

10:30 Uhr
Maibaumaufstellen beim Rathaus

Ab 11:00 Uhr
Festbetrieb beim Feuerwehrhaus

Kulinarisches Angebot zum Mittagstisch:

- warmer Leberkäse
- gegrillter Schweinehals
- Pommes und Kartoffelsalat
- saure Kutteln
- Salatteller

Nachmittags

- Kaffee und selbstgebackene Kuchen

Rahmenprogramm für Kinder:

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Schauübung der Jugendfeuerwehr

Auf Ihren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Hermaringen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **01806 073214** zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 30. April 2015
Schiller-Apotheke, Bergstraße 2, Heidenheim

Freitag, 01. Mai 2015
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Samstag, 02. Mai 2015
Karl-Olga-Apotheke, In den Schlossarkaden, Karlstraße 12, Heidenheim

Sonntag, 03. Mai 2015
Albuch-Apotheke, Hauptstraße 72, Steinheim
Brücken-Apotheke, Ulmer Straße 55, Giengen

Montag, 04. Mai 2015
Mittelrain-Apotheke, Grünewaldplatz 3, Heidenheim

Dienstag, 05. Mai 2015
Heckental-Apotheke, Rückertstraße 23, Heidenheim

Mittwoch, 06. Mai 2015
Brenz-Apotheke, Lange Straße 9, Herbrechtingen
Marien-Apotheke, Hauptstraße 13, Dischingen

Donnerstag, 07. Mai 2015
Mittelrain-Apotheke, Grünewaldplatz 3, Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Maifeiertag, 01. Mai 2015
Leonbacher Bernd, Heidenheim **Tel. 0173 3218036**
Samstag, 02. Mai bis Sonntag, 03. Mai 2015
Kluge Bad & Wärme, Heidenheim **Tel. 07321 51607**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

KOMM-IN-CENTER zusätzlich: Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Samstag	8:30 – 12:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Freitag, 01. Mai 2015
10:30 Uhr **Aufstellung des Maibaumes**
Freiwillige Feuerwehr, Rathaus

11:00 Uhr **Maibaumfest**
Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrhaus

Sonntag, 03. Mai 2015
10:00 Uhr **Platzeröffnung**
SSV-Hermaringen, Abteilung Tennis, SSV-Tennisanlage

Dienstag, 05. Mai 2015
14:00 Uhr **Kaffeenachmittag**
VdK-Ortsverband Hermaringen, Petri-Stube

Mittwoch, 06. Mai 2015
14:00 Uhr **Archäopark Vogelherd**
SSV-Hermaringen, Treff der Älteren, Bahnhof

Abfallkalender:

Rest-Mülltonne
Hermaringen: Samstag, 02. Mai 2015 (KW 18)
Allewind: Donnerstag, 07. Mai 2015 (KW 19)

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Samstag, 02. Mai 2015 (KW 18)

Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 23. April 2015

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Bürgermeister Jürgen Mailänder gab einen sog. Umlaufbeschluss vom 30. März 2015 bekannt:

Umlaufbeschluss zum Bebauungsvorschlag im Baugebiet „Garten-/Silcherstraße“ mit Kettenhäusern:
Der Gemeinderat hat am 30. März per Umlaufbeschluss Folgendes beschlossen:

1. Die Gemeinde unterstützt die von der Fa. Häuser für Kinder GmbH, Stuttgart, vorgestellte Planung für die Bebauung der Bauplätze Nr. 6 – 10 im Neubaugebiet „Garten-/Silcherstraße“ mit sogenannten Kettenhäusern.

2. Die Bauplätze Nr. 6 – 10 werden von der Gemeindeverwaltung für die Realisierung dieses Projektes bis zum 31. Dezember 2015 reserviert.

Gemeinsames Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Heidenheim - Vorstellung durch die Hochschule Aalen

Bürgermeister Mailänder gab im Gremium bekannt, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 15.07.2013 der Erstellung eines sog. Integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) für den Landkreis Heidenheim, in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, seine Zustimmung erteilt hat. Das Konzept soll insbesondere Klimaschutzziele und daraus resultierende Maßnahmen für den Landkreis, die Städte und Gemeinden sowie die privaten Haushalte, Gewerbe und den Verkehr bestimmen.

Am 11.08.2014 hat das Landratsamt die Förderzusage für das IKK mit der höchstmöglichen Förderquote von 65 % oder in Summe mit maximal 111.671 Euro durch den Bund erhalten. Nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens und Prüfung der eingegangenen Angebote hat der Kreistag in seiner Sitzung am 15.12.2014 beschlossen, den Auftrag zur Erstellung des IKK an die Hochschule Aalen zu vergeben.

Derzeit sind die Kommunen des Landkreises damit beschäftigt, die Energieverbrauchsdaten und -kosten der kommunalen Liegenschaften, für die Straßenbeleuchtung und die Abfallwirtschaft zu erheben und Informationen über weitere Energieprojekte (bei uns die BürgerKraftwerke Hermaringen eG) zusammenzustellen.

Nach der Datenerhebung wird die Hochschule Aalen den Energieverbauch des Landkreises untersuchen und eine Ist-Analyse für den Landkreis und seine Kommunen machen.

Bürgermeister Mailänder begrüßte Frau Prof. Dr. Ing. Martina Hofmann, Projektleiterin für das IKK von der Hochschule Aalen, im Gremium. Frau Prof. Hofmann stellte die Hintergründe und möglichen Handlungsfelder vor. Sie führte aus, dass aus der derzeit laufenden Energiebestandsanalyse Vorschläge für künftige Maßnahmen entwickelt und erarbeitet würden. Das IKK soll als zukünftige Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe dienen und hat als Ziele, Einsparpotenziale zu ermitteln und Maßnahmen festzulegen, den Stand der Technik mit Blick in die Zukunft (Jahre 2025/2050) einzubeziehen und dieses nachhaltig auszulegen. Das IKK betrifft alle klimarelevanten Bereiche und soll alle maßgeblichen Akteure miteinbeziehen. Frau Prof. Hofmann ging darauf ein, was ein regionaler Klimaschutz bringe und wie Hermaringen davon profitieren könne. Im Schnitt sei der Energieverbrauch in Kommunen in einer Größenordnung Hermaringens aufgeteilt in 51 % Heizenergie, 39 % Kraftstoffe und nur 10 % Strom. Ziel sei nicht, eine energieautarke Kommune zu werden, sondern die Wertschöpfung für die Energie in der Region weitestgehend zu halten.

Wesentliche Punkte seien die Öffentlichkeitsarbeit und die Möglichkeiten zur Beteiligung. Es wird ein „Arbeitskreis Klimaschutz“ im Landkreis eingerichtet. Vor Ort könnte z. B. ein eigener Energieausschuss gebildet werden. Gemeinsam soll ein „eigenes“ IKK für jede Gemeinde entwickelt werden.

Im Anschluss an die Vorstellung wurde im Gremium noch über die Betrachtung auf örtlicher Ebene diskutiert, auch im Hinblick auf die verschiedenen Möglichkeiten der individuellen Umsetzung.

Gewerbegebiet „Berger Steig II“ – Vergabe von Bauarbeiten für den Regenwasserkanal

Bürgermeister Mailänder begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mäck vom Ingenieurbüro Gansloser und erinnerte daran, dass seitens des Landratsamtes gefordert wurde, das seit Jahren bestehende Provisorium zur Ableitung des Regenwassers im Gewerbegebiet aufzuheben und für eine ordnungsgemäße Regenwasserableitung zu sorgen.

Der Regenwasserkanal muss bis Ende Juni 2015 auf dem Flurstück Nr. 3260/1, welches an das Grundstück Robert-Bosch-Straße 14 anschließt, hergestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt endet die Erlaubnis der Wasserrechtsbehörde für die provisorische Regenwasserableitung.

In der Sitzung am 12.03.2015 hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG mit der beschränkten Ausschreibung und der Bauleitung für den Bau des Regenwasserkanals im Gewerbegebiet „Berger Steig II“ beauftragt. Bei der Submission am 08.04.2015 haben alle 7 aufgeforderten Firmen ein Angebot abgegeben. Herr Mäck erläuterte die Angebote und versicherte, dass die Angebote auf ihre Angemessenheit geprüft worden seien.

Es erfolgte der einstimmige Beschluss, die Bauarbeiten für den Regenwasserkanal im Gewerbegebiet „Berger Steig II“ an die Fa. Scharpf Tiefbau GmbH & Co. KG, Zöschingen, als günstigste Bieterin zum Angebotspreis in Höhe von brutto 94.747,80 Euro zu vergeben.

Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Giengen/Hermaringen – Berichtigung des Flächennutzungsplans

Hauptamtsleiter Harald Uherek führte aus, dass der Stadt Giengen eine Anfrage zur Etablierung eines REWE-Lebensmittelmarktes auf dem ehemaligen MÜAG-Areal an der Heidenheimer Straße vorliegt.

Deshalb wurde ein sog. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Einkaufsmarkt Heidenheimer Straße“ aufgestellt. Die Planfläche sei im aktuellen Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Giengen / Hermaringen als gewerbliche Baufläche ausgewiesen. Der Flächennutzungsplan soll nunmehr im Zuge der Berichtigung angepasst werden. Das Plangebiet würde künftig als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Einzelhandel“ ausgewiesen.

Für die Flächennutzungsplanung wurde von der Stadt Giengen und der Gemeinde Hermaringen eine sog. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft (VVG) eingerichtet. Die Federführung bei der VVG Giengen/Hermaringen liegt bei der Stadt Giengen und dort beim Fachbereich Stadtplanung.

Achtung
Redaktionsschluss vorverlegt!

Für die **KW 20 (13.05.2015)** ist der Redaktionsschluss bereits am Montag, 11.05.2015 um 12:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Stadtverwaltung Giengen beauftragt wird, einen Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der VVG Giengen/Hermaringen zur Berichtigung des Flächennutzungsplanes hinsichtlich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Einkaufsmarkt Heidenheimer Straße“ der Stadt Giengen herbeizuführen.

Bebauungsplan „Weiherbraike – 1. Änderung“ in Sontheim

– Stellungnahme der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.10.2014 den Entwurf des Bebauungsplanes „Weiherbraike“ bereits behandelt und der Nachbargemeinde mitgeteilt, dass von uns keine Einwendungen erhoben werden, da keine Hermaringer Belange berührt bzw. beeinträchtigt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim hat in seiner Sitzung am 24.02.2015 den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Weiherbraike – 1. Änderung“ und seine erneute öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde noch hinsichtlich verschiedener Maßnahmen überarbeitet:
– die Gewegeführung zur Straße „Am Meilenstein“ wurde angepasst
– die Lage des Schmutzwasserkanals wurde geändert und
– der geplante Lärmschutzwall wurde in eine Lärmschutzwand abgeändert

Auch bei der vorliegenden überarbeiteten Bebauungsplanung werden aus Sicht der Verwaltung keine Belange der Gemeinde Hermaringen berührt bzw. beeinträchtigt, so dass der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung erteilte.

Jahresrechnung 2014 der Gemeinde – Bildung von Haushaltsresten

Die Haushaltsansätze im Haushaltsplan gelten grundsätzlich nur für ein Haushaltsjahr. Dies bedeutet, dass Ausgabeansätze, die bis zum Jahresende nicht verbraucht sind, dem Grundsatz nach als eingespart gelten.

Nach § 19 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) können nicht verbrauchte Haushaltsansätze unter bestimmten Voraussetzungen durch Haushaltsausgabe- oder Haushaltseinnahmereste ins nächste Jahr übertragen werden.

Kämmerin Karin Wilhelmstätter schilderte dem Gremium, bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt Haushaltsreste für insgesamt 47.500 Euro zu bilden, und zwar:

– Dienst- und Einsatzkleidung für die Feuerwehr in Höhe von 11.000 Euro
– Unterhaltung von Straßen, Geh- und Radwegen, Brücken und Stegen 25.500 Euro
– Altlastensanierung 10.000 Euro
– Dorffest 1.000 Euro.

Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsreste bei den Ausgaben für insgesamt 897.600 Euro gebildet, und zwar:
– Um- und Anbau der Güssenhalle in Höhe von 796.000 Euro
– Lernorte an der Brenz 50.000 Euro
– Ersatz des Rechens in der Kläranlage 42.000 Euro
– Wanderwegekonzept Brenzregion 7.100 Euro
– Anschaffung beweglicher Sachen der Feuerwehr 2.500 Euro.

Des Weiteren werden im Vermögenshaushalt Haushaltsreste bei den Einnahmen für insgesamt 1.264.900 Euro gebildet, und zwar:
– Güssenhalle 593.900 Euro
– Kredite 634.000 Euro
– Lernorte an der Brenz 30.000 Euro
– Wanderwegekonzept 7.000 Euro.

Der Gemeinderat fasste dann den einstimmigen Beschluss, die geplanten Haushaltsreste im Jahr 2014 zu bilden und diese Finanzmittel in das Folgejahr 2015 zu übertragen.

Baugesuche

Der Gemeinderat hatte über drei Baugesuche zu befinden. Einstimmig wurde das Einvernehmen für folgende Bauvorhaben erteilt:
– Überdachung einer bestehenden Flachdachgarage, Eichendorffstraße 20.
– Neubau eines Gerätehauses, Fritz-Keck-Straße 7, mit Erteilen einer Befreiung für die Überschreitung der festgelegten Baugrenze.
– Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Kantstraße 4. Bei diesem Wohnhausneubau wurde eine Befreiung von der festgelegten Traufhöhe von 3,50 m um 50 cm auf 4,00 m erteilt.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Bürgermeister Mailänder präsentierte die geplanten Standorte der zukünftigen Hundetoiletten, von denen sechs Stück angeschafft und aufgestellt werden. Die Standorte wurden anschließend diskutiert und festgelegt.

Amtliche Bekanntmachung

„Tag des Baumes“ heuer auf dem Friedhof

Am vergangenen Freitag wurde der Tag des Baumes wieder mit einer kleinen Feierstunde begangen. Deshalb fanden sich die Helfer von Obst- und Gartenbauverein und Schwäbischem Albverein sowie einige Bürgerinnen und Bürger heuer auf dem Friedhof ein. Gemeinsam wurden dort 2 Zierkirschen gepflanzt.

Bürgermeister Jürgen Mailänder erinnerte bei seinen Grußworten daran, dass die Gemeinde sich jährlich an dieser Aktion beteiligt und damit auch ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten sowie auf den hohen Wert der Bäume für eine lebenswerte Umwelt hinweisen möchte. Er ging auf die geplante Sanierung des Friedhofs ein, die dringend ansteht und in im Gemeinderat demnächst beraten werden soll. Der Friedhof soll durch Umgestaltung einen parkähnlichen Charakter erhalten, vor allem aber soll die schlechte Wegesituation verbessert werden.

Im Laufe des Tages haben die Mitarbeiter des Bauhofs bereits vier Zierkischen gepflanzt, so dass am mittleren Friedhofsweg nun eine Zierkischenallee entsteht, so der Bürgermeister.

Hans-Ulrich Hagmeier vom Fachbereich Umwelt und Naturschutz des Landratsamts, wusste Interessantes über den diesjährigen Baum des Jahres, den Feldahorn, zu berichten. Von den weltweit mehr als 150 Ahornarten kommen in Mitteleuropa nur drei häufiger vor: Spitz-, Berg- und eben der Feldahorn. Der bescheidene, wärmeliebende Feldahorn

nimmt mit kargen Böden vorlieb und braucht nicht viel Licht. Er gedeiht in Laubmischwäldern ebenso gut wie an Straßen, Feldrainen und Waldrändern. Ideal sind für ihn Gebüsche und Hecken außerhalb des Waldes, mit Sträuchern wie Haselnuss, Hartriegel und Felsenkirsche. Dann fühlt er sich richtig wohl und entwickelt die schönsten Exemplare.

Dann ging er noch auf die Zierkirsche ein, welche gepflanzt wurde, und zwar die sog. japanische Nelkenkirsche. Ihren Namen hat sie von den gefüllten rosa Blüten, welche stark an Nelken erinnern. Hat man sie einmal in voller Blütenpracht erlebt, möchte man sie am liebsten sofort in den eigenen Garten pflanzen. Die gigantische Blütezeit dieser Zierkirsche ist Ende April bis Anfang Mai. In Japan steht sie bei dem Brauch Hanami (wörtlich: „Blütensehen“) einige Tage ganz im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Dieses Blütensehen kann man in künftigen Jahren nun auch auf dem Hermaringer Friedhof erleben, so Hagmeier, und die Allee wird mit ihrer stolzen Blütenpracht hier hoffentlich etwas Freude und Zuversicht verbreiten.

Dann wurden die Schaufeln in die Hand genommen und die beiden Bäume gepflanzt, verbunden mit dem Wunsch eines prächtigen Gedeihens.

Die Gemeinde möchte sich noch ganz herzlich bei den Helfern des Obst- und Gartenbauvereins und des Schwäbischen Albvereins für die tatkräftige Unterstützung des Bauhofes bei der Pflanzaktion bedanken.

HINWEISE ZUR NACHT AUF DEN 1. MAI

Jedes Jahr wieder sind überwiegend Jugendliche in der Nacht vom 30. April auf 1. Mai in der Gemeinde unterwegs.

Innere Unruhe und Übermut kommen zusammen und veranlassen manche zu unüberlegten Streichen. Dies ist ein Vorgang, den auch alle heute noch lebenden Generationen aus Ihrer Jugendzeit kennen. Daher hat sicher auch jeder Ältere Verständnis für das Treiben in dieser Mainacht – wenn es im Rahmen bleibt.

Zu Recht besteht jedoch kein Verständnis gegenüber „Scherzen“, die zu Sachbeschädigungen führen. Alle Eltern und Erziehungsberechtigten werden deshalb gebeten, ihren Kindern die Folgen solcher üblen „Scherze“ deutlich vor Augen zu führen.

Gleichzeitig appellieren wir an die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde:

Bitte achtet auch in dieser 1. Mainacht die Grenzen des Eigentums.

Hinweis zur Abgabe von Baugesuchen

Um Ihren Bauantrag oder Ihre Bauvoranfrage zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie um rechtzeitige Abgabe Ihres Baugesuchs.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates, in der Baugesuche behandelt werden, findet am **21. Mai** statt.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bauunterlagen daher bis spätestens 8 Tage vor der Sitzung (bis 13. Mai), beim Fachbereich Bürgerservice – Bauen, Zimmer 3, bei Frau Frey, ein.

Bei Fragen zum Genehmigungsverfahren oder bezüglich eines Beratungsgesprächs wenden Sie sich bitte an Herrn Uherek (07322 / 9547-18).

Für – Einander Hermaringen

Das Team **Für – Einander** besteht aus einem wechselnden Personenkreis mit festem Kern. Jeder ist willkommen und kann sich einbringen oder sich auch nur informieren. Die Treffen werden rechtzeitig im Güssenblättle angekündigt.

Manche Mitglieder sind zeitweilig ausgestiegen weil sie derzeit andere Verpflichtungen wahrnehmen müssen oder einfach in den Sommermonaten weniger Zeit haben. Andere haben feste Aufgaben übernommen und sind immer präsent. Aber alle verfolgen das gleiche Ziel: Langfristig das bürgerschaftliche Engagement von und für Senioren in Hermaringen auszubauen.

Begonnen hat alles vor gut einem Jahr mit der Bürgerbefragung „Älter werden in Hermaringen“. Das Ergebnis der Befragung aller Bürger und Bürgerinnen über 40 Jahren sprach für sich. 93 % der Befragten leben gerne im Dorf und 91 % möchten ihr eigenes Heim noch möglichst lange genießen. Durch viele verschiede Maßnahmen soll dieser Wunsch der Bürger nun in kleinen Abschnitten realisiert werden.

Ein erster Schritt war die Ausbildung von möglichst vielen Personen zur hauswirtschaftlichen Altenhilfe. Mit 17 Interessentinnen hat ein entsprechender Kurs am 23.02.2015 begonnen. Nach dem Abschluss im Juni werden sie Ihre Angehörigen als Fachkraft unterstützen können.

Die nächste Herausforderung ist die Einrichtung einer Tagesbetreuung für Personen mit leichtem Pflegebedarf und eines Begegnungscafes. Damit sollen betreuende Angehörige an einem Tag in der Woche entlastet werden. Die Tagesbetreuung soll, sobald eine entsprechende Genehmigung durch das Landratsamt Heidenheim hierfür vorliegt, wöchentlich am Donnerstag im Evang. Gemeindehaus angeboten werden. Dadurch besteht der Anspruch auf einen Kostenersatz ab Pflegestufe 0 für diese Einrichtung. Das Begegnungscafe wird am gleichen Tag geöffnet haben, so dass für Unterhaltung gesorgt ist.

Unter dem Motto alles unter einem Dach „SeniorenNetzwerk **Für – Einander** Hermaringen“ sollen das bereits seit Jahren erfolgreiche SeniorenNetzwerk und die Gruppe **Für – Einander** nun zusammengeführt werden.
Weitere gemeinsame Ziele sind die Entwicklung und Planung einer Pflegewohngruppe und barrierefreie Wohnungen (ggf. mit Betreuungsmöglichkeit) am Ort.

Ihr Team **Für – Einander**

Glückwünsche

Wir gratulieren allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in dieser oder den nächsten Wochen ihren Geburtstag feiern können, namentlich:

am Donnerstag, 30. April
Frau Barbara Fetzer,
Karlstraße 33, zum 74.

am Samstag, 02. Mai
Herrn Johann Wehner,
Fröbelstraße 5, zum 73.

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und
Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 19 (04.05. – 08.05.2015)

Montag	Piraten-Floß* mit Nudeln und Salat 3-erlei Käse-Pizza, Salat (veg.) Eis-Waffel
Dienstag	Putengeschnetzeltes, Reis und Gemüse Kartoffeltaschen mit Möhrengemüse (veg.) Schoko-Pudding
Mittwoch	Gaißburger Marsch Waffeln mit ZuZi
Donnerstag	Gnocchi mit Schinken-Sahne-Soße, Salat Nudeln mit grüner Soße**, Salat (veg.) Müsli-Snack

*= Nürnberger Würstle, **= Spinatsoße

Freiwillige Feuerwehr

Maibaumfest:
Am kommenden **Freitag, 01.05.2015** findet die jährliche **Maibaumaufstellung** und das **Maibaumfest** statt.
Die Arbeitseinteilungslisten wurden bereits verteilt.
Um zahlreiche Mithilfe wird gebeten.

Terminvorschau:

12.05.2015 um 20:00 Uhr:
Übung der Einsatzabteilung

19.05.2015 um 20:00 Uhr:
Übung der Einsatzabteilung

22.05.2015 um 18:15 Uhr:
Kommandanten-Dienstversammlung und Versammlung Kreisfeuerwehrverband in Niederstotzingen

gez.
Kluge (Schriftführer)

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:
Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Sonntag, 03. Mai – Kantate –
10:00 Uhr **Gottesdienst**
(Prädikantin Gerda Launer aus Steinheim)

Dienstag, 05. Mai
09:30 Uhr Krabbel- und Spielgruppe
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 06. Mai
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Hauptprobe für die Konfirmation)
17:00 Uhr Jungschar für Jungen
18:00 Uhr Vorbereitungstreffen für das nächste Kinderabenteuerland

Sonntag, 10. Mai – Rogate –
10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation**
(Pfarrer Steffen Hägele)
Das „Offene Singen“ wird den Gottesdienst mitgestalten.

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
Die Bücherei für Alle
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157/749 37 323.

Mini – Treff am 05. Mai 2015 Krabbel- und Spielgruppe für Kinder von 0-3 Jahren

Wir treffen uns immer am 1. und 3. Dienstag des Monats von 9:30 bis 11:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Hermaringen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben....
Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt doch einfach am **Dienstag, 05. Mai 2015** vorbei.
Dieses Mal werden wir mit der Wandgestaltung in unserem Gruppenraum im 1. OG loslegen.
Es wäre gut, wenn alle Kinder alte Kleidung anhaben, die gerne schmutzig werden darf!!!
Wir freuen uns !

*****NEU *** NEU ***NEU ***NEU *****

Jungschar für Jungen

Am **Mittwoch, 06. Mai 2015** findet die 3. Jungschar für Jungen statt. Sie findet immer mittwochs (außer in den Schulferien) in der Zeit von **17:00 – 18:30 Uhr** für Jungen im Alter von **9 bis 13 Jahren** im evangelischen Gemeindehaus statt. Dazu laden wir recht herzlich ein!!!
Auf viele „Jungs“ freuen sich Thomas Ihle, Simon Faigle, Jonathan Laib und Kim-Andrè Reusch

Aus der Gemeinde ist verstorben:
Bertha Roth, 83 Jahre
Lina Birzele, 95 Jahre
Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Johannes 11,25

Bildnachlese vom Mitarbeiterabend am Freitag 24. April 2015 im Gemeindehaus

Rückblick zum Tauferinnerungsgottesdienst am vergangenen Samstag, 26. April 2015
„Mit Jesus im Boot des Lebens“ war das Thema des Tauferinnerungsgottesdienst mit Pfarrer Hägele am vergangenen Sonntag. Zahlreiche Dritt- und Viertklässler und andere Kinder sind der Einladung gefolgt.

Im Anschluss konnte ein Stück gemeinsame Zeit im Schiff, das sich Gemeinde nennt, bei „Hot Dog“ und Waffeln und einer Tasse Kaffee erlebt werden.

Vorankündigungen:
Festgottesdienst zur Konfirmation am Sonntag 10. Mai 2015 um 10:00 Uhr
Am **Sonntag – Rogate, 10. Mai 2015** wird in diesem Jahr die Konfirmation mit einem Festgottesdienst um **10:00 Uhr** in der evangelischen Kirche in Hermaringen unter der Mitwirkung des Offenen Singen und mit Pfarrer Steffen Hägele gefeiert.

Dabei werden konfirmiert:

Bauder Chris	Bauder Nico
Baur Felix	Bosch Lea, Katharina
Czichon Veit	Domes Selina, Fabienne
Emperle Tom	Hartmann Angelika
Höfle Melanie, Cindy	Keller Sophie
Laib Hannah	Ludwig Tina, Franziska
Jarothe Timon, Benedikt	Pauler Julian
Sing Hanna, Franziska	Stricker Julian, Karl
Wilhelmstätter Jonas, Maximilian	

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
Am **Mittwoch 24. Juni 2015** beginnt ein neuer Konfirmandenkurs, der die Jugendlichen auf die Konfirmation im Frühjahr 2016 vorbereiten soll. Am Unterricht können in der Regel Jugendliche teilnehmen, die derzeit die siebte Klasse und den Religionsunterricht besuchen.
Am **Mittwoch, 13. Mai 2015** findet um **17:30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus der Informations- und Anmeldeabend statt, an dem alle wichtigen Dinge zum Konfirmandenjahr besprochen werden. Hierzu sind die Jugendlichen mit den Eltern herzlich eingeladen.
In den nächsten Tagen werden die Anmeldeformulare zugestellt. – Sollte jemand kein Anmeldeformular erhalten haben und will konfirmiert werden- so möchten wir Sie darum bitten ebenfalls zum Anmeldeabend zu kommen.

Herzliche Einladung zum Vortrag und Gespräch
100 Jahre Internationaler Versöhnungsbund am Donnerstag, 07. Mai 2015 um 19:30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirche in Heidenheim
Am 08. Mai 2015 vor siebzig Jahren war der 2. Weltkrieg zu Ende. Aus diesem Anlass und angestoßen von der Friedensgruppe Heidenheim lädt das Evangelische und Katholische Bildungswerk zu einer Abendveranstaltung mit Vortrag und Gespräch ein. Ullrich Hahn aus Villingen, Vorsitzender des deutschen Zweiges des Internationalen Versöhnungsbundes, spricht zum Thema „100 Jahre Internationaler Versöhnungsbund – gewaltfrei gegen Unrecht und Krieg. Krieg, der Einsatz militärischer Gewalt, gilt immer noch als „ultima ratio“ vernünftigen politischen Handelns. Der militärische Sieg der Alliierten über den Nationalsozialismus gilt bis heute als historischer Beleg. Die Vernunft der Bergpredigt zeigt andere Wege. Der Referent ist Rechtsanwalt in Villingen und arbeitet mit in verschiedenen Gremien der Evangelischen Landeskirche in Baden.
Termin und Ort:
Donnerstag, 07. Mai 2015 um **19:30 Uhr** im
Haus der Evangelischen Kirche/**Paulusgemeindehaus,**
Bahnhofstrasse 33 in 89518 **Heidenheim.** Gebühr: 5,00 €.

Freudige Adventisten – Gruppe Hermaringen

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus, Karlstr. 21
Telefon: 07324 988 656, info@freudige-adventisten.de
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.freudige-adventisten.de. Samstag, 02. Mai 2015
9:30 Uhr Bibelgespräch: „Der Herr des Sabbats“,
11:00 Uhr Predigt mit Gunter Wehrmann. Thema: „Wonach sehnen wir uns?“ Zu unserem Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen laden wir Sie herzlich ein.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14:00 – 17:00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:

Singt dem Herrn ein neues Lied; denn er hat wunderbare Taten vollbracht und sein gerechtes Wirken enthüllt vor den Augen der Völker. Halleluja

(vgl. Ps 98,1-2)

Samstag, 02. Mai 2015
Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit
L1: Apg 9,26-31 L2: 1 Joh 3,18-24 Ev: Joh 15,1-8
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03. Mai 2015
17:30 Uhr Mai-Andacht kath. Kirche in Sontheim

Montag, 04. Mai 2015
– Das Pfarramt ist geschlossen –

Donnerstag, 07. Mai 2015
18:30 Uhr Mai-Andacht in Giengen, Marienkirche

Samstag, 09. Mai 2015
13:30 Uhr Ausflug der Firmlinge nach Hohenberg
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche in Giengen

Sonntag, 10. Mai 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Mai-Andacht an der Grotte in Burgberg

Pilgerreise nach Rom vom 02.11. - 07.11.2015
Vom **02. – 07. November 2015** führt uns eine Pilgerreise in die „Ewige Stadt“. Im modernen Reisebus fahren wir von Giengen / Niederstotzingen nach Rom und wohnen in einem sehr schönen, angenehm ruhigen und komfortablen Haus mit Parkanlage in der Nähe des Vatikan bei vietnamesischen Ordensschwestern (jedes Zimmer verfügt über Dusche und WC). Mit vielfältigen Besichtigungen der Höhepunkte im Vatikan und in Rom, mit besonderen Gottesdiensten, mit Besuch der Katakomben und wichtigen Stätten vor den Mauern Roms, aber natürlich auch mit Zeit zur freien Gestaltung erwartet uns ein reiches und interessantes Programm. Auf der Rückfahrt werden wir in Assisi noch Zeit haben, die Stadt des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara kennen zu lernen, und mit einem reichhaltigen Abendessen in Modena die Heimfahrt anzutreten.
Die geistliche Reiseleitung übernimmt Pfarrer Reiner Stadlbauer, die Führungen in Rom Dekan van Meegen. Im Reisepreis von 540 Euro enthalten sind die Fahrtkosten, Unterkunft im DZ, Halbpension, Führungen, Wochenkarte für öffentliche Verkehrsmittel und Eintrittspreise.
Wegen großer Nachfrage bitten wir um baldige Anmeldung im Pfarrbüro Heilig Geist in Giengen (Tel. 07322 96030) und die Überweisung des Reisepreises auf:
Konto-Nr. 654325006, BLZ: 60069527 bei der Volksbank Brenztal, Stichwort: Rom 2015. RS

Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Weihbischof Kreidler
Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler lädt die Schönstatt-Bewegung vom **27. – 28. Juni 2015** ein. Ziel der Pilgerfahrt ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern, eine Marienfeier mit Lichterprozession zum Urheiligtum, stilles Gebet in der Gnadenkapelle, Besuch des Grabes von Pater Kentenich, Möglichkeit zur Beichte und ein vielfältiges Alternativangebot. Aus den verschiedenen Regionen der Diözese Rottenburg-Stuttgart fahren Busse nach Schönstatt. **Anmeldeschluss ist am 27. Mai.** Das Wallfahrtsbüro gibt gerne Auskunft.
Information und Anmeldung: Wallfahrtsbüro, Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel: 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de
Das Pfarramt ist am Montag, 04. sowie am Freitag, 15. Mai 2015 geschlossen.

Das Pfarramt ist am Montag, 04. sowie am Freitag, 15. Mai 2015 geschlossen.

Bürozeiten: Kath. Pfarramt, Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 / 92 26 73
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische
Chrischona-Gemeinde
Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 30. April
18:30 Uhr Jungbläser – fällt aus
19:30 Uhr Posaunenchorprobe – fällt aus
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Samstag, 02. Mai
20:00 Uhr Jugendkreis Kleingruppen

Sonntag, 03. Mai
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Mittwoch, 06. Mai
17:15 Uhr Biblischer Unterricht – Gruppe I
17:15 Uhr Biblischer Unterricht – Gruppe II
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 07. Mai
18:30 Uhr Jungbläser
19:30 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Schwäbischer Albverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1903

Liebe Wanderfreunde

Zu unserer Radtour am 01. Mai 2015 treffen wir uns um 10:00 Uhr am Bahnhof. Die Fahrstrecke ist relativ einfach von circa 1 Std.; auch Gäste sind herzlich willkommen. Einkehr ist wie jedes Jahr bei unserer Feuerwehr.

Sollte es wider Erwarten regnen, ist der Treffpunkt 12:00 Uhr im Feuerwehrmagazin.

Landfrauen
Hermaringen

gegründet 1995

Herzliche Einladung

zum „Kulinarischen Leseabend“ – bei gutem Wetter im Freien (im Schulhof) – bei weniger gutem Wetter in der Mensa der RM-Schule!
Thema: „Luft wie Samt und Seide“
Wann: **Montag, 18.05.2015, 19:30 Uhr**
Die Besucher erwarten heitere und bewegende Geschichten von Frauen für Frauen, gelesen von Dagmar Holzschuh. In der Pause gibt es kulinarische Leckereien, mal süß, mal herzhaft und dabei die Möglichkeit zum Gespräch über das Gehörte oder über eigene Geschichten. Ein Genuss für alle Sinne!

Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch!

Besuche der Augsburger Puppenkiste
Am **09.12.2015** fahren wir nach Augsburg. Abfahrt ist um **14:00 Uhr** am Rathaus. Wir besuchen dort die „Augsburger Puppenkiste“. Um 16:00 Uhr beginnt die Vorstellung „Die Weihnachtsgeschichte“. Die Eintrittskarte kostet 12,50 Euro pro Person in der Kategorie 1.

Anmeldeschluss für die Eintrittskartenbestellung ist der **11.05.2015,** da die Karten nur 2 Wochen für uns reserviert sind. Anmeldungen bitte bei Petra Bosch unter Telefon 911239.

Anschließend besuchen wir noch den Augsburger Weihnachtsmarkt.

Sozialverband VdK
Ortsverband Hermaringen e. V.

gegründet 1947

Kaffeenachmittag

Am **Dienstag, 05. Mai 2015** findet unser nächster Kaffeenachmittag um **14:00 Uhr** in der „Petri-Stube“ statt.

Unser diesjähriger 1/2-Tagesausflug findet am **Dienstag, 19. Mai 2015** statt. Die Abfahrt wird ca. **13:00 Uhr** am Rathaus sein. Unsere 1. Vorsitzende Gudrun Rabl kann Euch dann nähere Auskünfte geben und wird auch gleich Anmeldungen entgegennehmen.

Wir werden einen schönen und gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen und hoffen auf zahlreichen Besuch, bei dem auch Freunde und Interessenten gerne dabei sein können.

Anmeldungen bis **02. Mai 2015** bei Frau Gudrun Rabl – Tel. 07322 3732

Der Schriftführer

Achtung! Redaktionsschluss vorverlegt!

Für die **KW 20 (13.05.2015)** ist der Redaktionsschluss bereits am Montag, 11.05.2015 um 12:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung

Sport

Sport-Club
Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen

ZUMBA

An alle Zumba Teilnehmer zur Info:
Ab 21. Mai bis Ende Juni immer donnerstags von
19:30 Uhr – 20:30 Uhr
Zumbastunde mit Übungsleiterin Andi.
Danke für Euer Verständnis.

Aktuelle Kursangebote können auf unserer Homepage www.gymnastik.sportclub-hermaringen.de nachgelesen werden.

Fußball

1. Mannschaft:

TSG Schnaitheim – SC Hermaringen – 2 : 0 (1 : 0)
Vergangenen Sonntag war der SCH beim favorisierten Landesligabsteiger aus Schnaitheim zu Gast. Nachfolgend der Bericht der Heidenheimer Zeitung zum Bezirksligaderby.

Schnaitheim nahm seine Favoritenrolle an und drückte gleich mächtig auf die Tube. So schoss Jonas Eckardt gleich nach drei Minuten knapp über das Tor von Florian Geyer. Die einzige nennenswerte Aktion der Hermaringer in der ersten Halbzeit, ein Kopfball von Karch in der 13. Minute, wurde von Günther entschärft. Im direkten Gegenzug fiel das Führungstor für die Gastgeber. Über wenige Stationen kam Marcel Kässmeyer auf der linken Außenbahn an den Ball, ließ die halbe SC-Abwehr stehen und legte perfekt für Sven Gessler auf, der nur noch ins leere Tor einzuschieben brauchte.

Schnaitheim blieb in der Folge das bessere Team, doch konnte man den Gästen den Willen nicht absprechen, Punkte aus Schnaitheim mitnehmen zu wollen. Allerdings fanden die Männer von Robert Bass kein Mittel gegen die solide Deckung um die TSG-Innenverteidiger Theo Nowacki und Markus Gentner. Klar hingegen war die Chance von Sven Peichl in der 30. Minute, der mit seinem strammen Schuss an Geyer, dem besten Hermaringer, scheiterte.

Nach dem Wechsel zogen sich die Schnaitheimer sichtbar zurück und Hermaringen gewann die Oberhand. Nur durch gelegentliche Konter blieb Schnaitheim gefährlich. Allerdings konnte die TSG ihre guten Ansätze mehrfach nicht in echte Torchancen umwandeln. Insbesondere Matthias Kolb hatte zweimal ausgesprochenes Pech, als ihm Schiedsrichter Koumarapis je einen Foulelfmeter verweigerte.

Trotz des größeren Spielanteils hatte Hermaringen außer einem Schuss von Philipp Schmid in der 89. Minute keine zwingenden Aktionen. Zuvor war Schnaitheims Bosch nach einer Kässmeyer-Flanke am überragend parierenden Geyer gescheitert. Ein wesentlich dankbarer Abnehmer war Markus Braig in der 90. Minute, der Kässmeyers perfekte Vorlage zum 2 : 0-Endstand verwandelte.

Schnaitheim – Hermaringen 2 : 0 (1 : 0)
Schnaitheim: Günther, Strahl, Hörger, Nowacki, Eckardt (90. T. Peichl), Gessler (65. Braig), Kolb (72. May), Kässmeyer, S. Peichl, Bosch, Gentner
Hermaringen: Geyer, Burkhardtsmaier (67. Keck), Poehlke, Braunmiller, Caro Amthor, Cieslik (78. Russo), Stegmaier, Mayer, Karch (46. Niewerth), Schmid
Tore: 1 : 0 Gessler (14.), 2 : 0 Braig (90.)
Zuschauer: 120

2. Mannschaft:

TSV Gussenstadt - SC Hermaringen II 2 : 0 (1 : 0)

Jugend:

5. Spieltag: A-Jgd. (Kreisstaffel 3)
SGM Unterk./Ebnat/Waldhausen : SGM Juniorteam Brenztal 2 : 1
Leider konnte man den Erfolg vom letzten Wochenende nicht wiederholen und man kassierte eine 2 : 1 Niederlage in Unterkochen. In den nächsten Spielen muss man wieder punkten um oben dran zu bleiben. Also dran bleiben und weiter gut arbeiten im Training.

B-Jgd. (Kreisstaffel 5)
VFL Gerstetten : SGM Juniorteam Brenztal 0 : 2
B-Jgd. siegt auswärts. Gut erholt von der letzten Niederlage zeigte sich am vergangenen Wochenende die B-Jgd. der Giengener Spielgemeinschaft. Das Auswärtsspiel beim VFL Gerstetten konnte mit 0 : 2 gewonnen werden. Nach der frühen 2 : 0 Führung in der ersten Halbzeit versuchten die Spieler aus Gerstetten alles, das Spiel noch zu drehen. Aber die disziplinierte Abwehr und ein überragender Torhüter Ugur Aydin verhinderten den Torerfolg der Gastgeber.
In der zweiten Hälfte hatte man den Gegner im Griff und kam selbst noch zu mehreren Konterchancen. Zum Schluss gab es wegen der stärken kämpferischen Leistung und der großen taktischen Disziplin einen verdienten Auswärtssieg.
Torschützen: Andreas Schock, 2

C-Jgd. (Kreisstaffel 6)
SV Mergelstetten : SGM Juniorteam Brenztal I 0 : 3
In einem vom Juniorteam Brenztal sehr schlechten Spiel kam man trotzdem zu einem 0 : 3 Auswärtssieg. Das Spiel war kein Maßstab des Könnens und der Leistungsmöglichkeiten des Juniorteams. Technische Fehler, falsches Stellungsspiel, schlechte Deckungsarbeit, und zudem noch die äußerst schlechte Chancenauswertung waren an diesem Spieltag vorranging zu bemängeln. Wenn der Gegner einen guten Stürmer gehabt hätte wäre es dem Juniorteam schlecht ergangen. Die Fehler müssen abgestellt werden, sonst wird es bei einem anderen Spielgegner schlecht ausgehen. Trotzdem hatte man Chancen die einfach verwertet werden müssen um am Ende der Saison oben zu stehen. Aber man kam zu 3 Toren die am Ende den Sieg bedeuteten. (Nicht zu vergessen 4 mal Aluminium)
Jungs, das muss besser werden sonst wird es einige böse Überraschungen geben. Aber dennoch ist man Tabellenerster in dieser Staffel und wir hoffen, dass am Ende der Saison das auch noch so ist.
Torschützen: C. Frey, T. Jarodde, S. Wakengut

D-Jugend
SGM Hermaringen/Hohenm. II – TSG Schnaitheim II 4 : 1 (3 : 1)
Gegen die Gäste aus Schnaitheim erzielten wir endlich unseren ersten Treffer dieser Runde. In der 6. Min. wurde Nick vom gegnerischen Torspieler im Strafraum gefoult. Er schnappte sich den Ball und verwandelte den fälligen Strafstoss sicher. 4 Minuten später das 2 : 0, Julian traf nach zu kurz abgewehrten Ball von der Strafraumkante. Der Gegenzug brachte etwas überraschend den Anschlusstreffer. Aus einer unübersichtlichen Situation kam ein Schuss auf

unser Tor, versprang auf dem holprigen Rasen und zappelte plötzlich im Netz. Kurz vor der Pause wurde ein Treffer von Kai wegen Abseitsstellung nicht anerkannt, doch mit dem Pausenpfiff fiel dann doch noch unserer dritter Treffer. Nick wurde von Adrian schön freigespielt und legte den Ball mit links am herauseilenden Torspieler vorbei ins lange Eck. In der zweiten Hälfte hatten wir einige gute Möglichkeiten, das Ergebnis zu unseren Gunsten zu verbesseren, bei der besten traf Kai nur den Pfosten. 5 Minuten vor Ende war es dann erneut Nick, der ein Mißverständnis in der TSG-Abwehr ausnutzte, den Ball erlief und ins leere Tor einschob.
Es spielten: Bartsch F., Degtjarik T., Handrick K., Kalb F., Langner D., Lehmann J., Magenau N., Rother A., Schwarz F., Schwarz Ju., Schwarz Jo., Yazici Ü.

Kontakt:
Email: fussball@sportclub-hermaringen.de
Web: www.fussball.sportclub-hermaringen.de

Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.

gegründet 1972

Tennis

Hallo Tennismitglieder,

zum Start in die Freiluftsaison beginnen wir am Sonntag, **03.05.2015 ab 10:00 Uhr** mit unserem traditionellen Schleifchenturnier.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

gez. Abteilungsleitung

An alle Tennisinteressierten

Am **Sonntag, 10.05.2015** findet von **10:00 – 14:00 Uhr** auf der Tennisanlage des SSV Hermaringen ein Schnuppertennisevent statt.
An diesem Tag darf jeder, welcher Interesse am Tennissport hat, vorbeikommen. Es besteht die Möglichkeit sich unter Anleitung von Trainern mit dem Tennisspiel vertraut zu machen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Weißwürsten mit Brezeln gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe mit glatter Sohle und sportliche Kleidung.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

gez. die Abteilungsleitung

Treff der Älteren

Am **Mittwoch, 06.05.2015** besuchen wir den Archäopark Vogelherd. Wir fahren dann Burgberg – Lonetal bis zum unteren Parkplatz Vogelherd. Treffpunkt am Bahnhof **14:00 Uhr**, Einkehr im „Mohren“ 16:00 Uhr.

Jahrgang

Jahrgang 1940

Liebe Jahrgangsangehörige mit Partner,
am **Dienstag, 05.05.2015** wollen wir uns mal wieder treffen. Treffpunkt **13:15 Uhr** beim Lonetal Parkplatz zwischen Stetten und Bissingen.

Vom Parkplatz fahren wir durchs Lontetal nach Lindenau, wo wir angemeldet sind.
Rückfahrt gegen 17:00 Uhr.
Rückfragen Telefon 8902

Es grüßt Euch das Jahrgangsteam
gez. Georg Rochau

Parteien

Besichtigung des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe

Liebe Mitglieder und Freunde,
der Ortsverband der Jungen Union wird am **01. Juni 2015** (Montag in den Pfingstferien) die Gelegenheit haben, das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zu besichtigen.
Neben der Führung durch das höchste Gericht der Bundesrepublik, wird es einen Besuch des Schlosses und des Badischen Landesmuseums geben.
Weiterhin besteht die Möglichkeit für einen Stadtbummel durch die oberrheinische Großstadt.
Die Kosten für den ganztägigen Ausflug belaufen sich auf ca. 12 Euro pro Person. Darin enthalten sind das Zugticket (Hin- und Rückfahrt) und der Eintritt in das Badische Landesmuseum.
Anmeldungen bitte bis **13. Mai 2015** an j.schulz94@gmx.de.

Wir freuen uns auf viele Mitreisende und einen interessanten Tag in Karlsruhe!

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff●Kloster

Dienstag, 28.April um 20:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Für alle, die den Austausch mit anderen Strick- und Häkelfreunden möchten, Hilfe brauchen, Tipps und Anregungen weitergeben können oder einfach einen Abend in gemütlicher Runde mit Anderen beim Handarbeiten verbringen möchten.
Einfach mal reinschauen zum gemeinsamen Handarbeiten!
Leitung: Ilona Kolb und Heike Eckermann
Kostenfrei, keine Anmeldung nötig.

Dienstag, 05.Mai um 14:30 Uhr
Hebammensprechstunde
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme

Mittwoch, 06.Mai um 15:00 Uhr
Alleinerziehende – offener Treff
Thema: Gemeinsame Wohnprojekte – Visionen

Donnerstag, 07. Mai um 19:30 Uhr
Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
Ein Vortrag für Eltern und Fachkräfte im Erziehungsbereich

Vorurteile schon bei kleinen Kindern? Jana darf nicht mitspielen, weil sie ein Mädchen ist und der dunkelhäutige Ben ist genervt, die anderen sagen „Schokokeks“ zu ihm. Wie können Unterschiede in der Erziehung zum Thema gemacht werden? Vorurteilsbewusste Bildung unterstützt Eltern und Fachkräfte darin, gemeinsam mit Kindern Erlebnisse der Vielfalt und Fairness zu schaffen. An diesem Abend geht es um einen ersten Einblick in die vorurteilsbewusste Pädagogik mit Praxisberichten und vielen lebendigen Beispielen aus dem Alltag.

Referentin: Sandra Hörner, Kindheitspädagogin (B.A.), Kitaleitung Dialogische Qualitätsentwicklerin
Gebühr: 7,- € Nichtmitglieder / 5,- € Mitglieder
Ort: Parlatorium im Kloster
Kooperation mit der VHS Herbrechtingen und der Arbeitsgemeinschaft Inklusion Heidenheim e. V.

Freitag, 08.Mai von 15:30 bis 18:00 Uhr
Heilende Kindersalben selbst herstellen
Traditionelle Hausmittel neu entdecken und praktisch anwenden um die Gesundheitsvorsorge selbst in die Hand zu nehmen.
Ein Nachmittag mit heimischen Kräutern und Heilpflanzen. Salben selbst herstellen. Dabei erfahren Sie viel über die heilende und pflegende Wirkung unserer heimischen Pflanzen.
Wir kochen eine Blähungssalbe für Babys und Kleinkinder mit Fenchel, Kümmel und Anis, ebenso eine Wundheilsalbe mit Ringelblume und Gänseblümchen und pflegenden fetten Ölen.

Kinder sind gerne willkommen und können teilnehmen.
Referentin: Franca Bauer.
Anmeldung erforderlich unter Tel.Nr. 07324-981666

Freitag, 08 Mai um 19:00 Uhr
Frauen singen Heilungs- und Kraftlieder
Anmeldung erforderlich!

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG
LANDKREIS HEIDENHEIM

Sprechstunden des Pflegestützpunktes in Giengen

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege und Versorgung

Die nächste Sprechstunden im Rathaus Giengen findet am **Donnerstag 07.05.2015 von 9:00 – 11:30 Uhr** im CDU Fraktionszimmer, 3. Stock statt.

Man kann sich vorab für einen Gesprächstermin in Giengen beim Landratsamt Heidenheim unter der Telefonnummer 07321/321-2473 anmelden, es ist aber auch möglich ohne Terminvereinbarung vorbeizukommen.

Sie erreichen den Pflegestützpunkt während der Sprechstunde unter folgender Telefonnummer 07322 952 1153.

Berufsinformationsbörse am 06. Mai 2015 in der Walter-Schmid-Halle

Die diesjährige Berufsinformationsbörse der Giengener Agenda-Gruppe „Betriebe und Schulen“ findet am 06. Mai 2015 ab 18:00 Uhr in der Walter-Schmid-Halle in Giengen statt. Hierzu sind alle Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Jahr eine Ausbildung beginnen möchten, mit ihren Eltern herzlich eingeladen.

Die Agenda-Gruppe präsentiert mit dieser Informationsveranstaltung dem Publikum ein breites Spektrum an Berufsfeldern. Schülerinnen und Schülern, besonders auch deren Eltern, wird bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit geboten, sich zu informieren und bei einem Gespräch die Ausbildungsbetriebe persönlich kennen zu lernen. Fünfzig Betriebe aus Giengen und den umliegenden Städten und Gemeinden haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

Das Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz, teilt mit:

Waldschutzsituation im Landkreis Heidenheim angespannt

Durch den Sturm „Niklas“ fielen Anfang April 16.000 Festmeter Sturmholz im Landkreis Heidenheim an. Jetzt droht eine Borkenkäfervermehrung aufgrund der milden Witterung und guter Brutbedingungen.

Der Sturm beschädigte insbesondere Nadelholzbestände. Der Schwerpunkt der Schäden liegt mit 12.000 Festmetern im Staatswald. Es überwiegen so genannte Einzel- und Nesterwürfe. Der Bruchanteil beträgt zirka 20 Prozent. Das heißt, dass der Großteil der Bäume geworfen worden ist und somit noch Wurzelkontakt besitzt. Der Sturmholzanfall zu dieser Jahreszeit bietet ideale Entwicklungsbedingungen für den Borkenkäfer. Deshalb ist bei allen Waldbesitzern für die kommende Saison erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Das Sturmholz muss so schnell wie möglich aufgearbeitet werden. Für den Käfer bruttaugliches Sturmholz sollte bis Mitte Juni aus dem Wald abtransportiert sein, um eine Massenvermehrung zu verhindern.

Mit dem Hauptschwärmflug des für Fichten besonders gefährlichen Borkenkäfers namens Buchdrucker ist bei den derzeitigen Witterungsbedingungen schon Anfang Mai zu rechnen. Das bedeutet, dass vom Sturm betroffene Waldbestände und insbesondere das angefallene Sturmholz ab sofort intensiv überwacht werden müssen. Vor einem Befall stehender, gesunder Fichten werden zunächst die Sturmhölzer, die wie Fangbäume wirken, vom Buchdrucker befallen. Um eine Massenvermehrung des Buchdruckers zu verhindern, sollte die Aufarbeitung des Sturmholzes zügig erfolgen. Nachdem die Sägeindustrie aktuell sehr gut mit Rundholz versorgt ist, kann nicht damit gerechnet werden, dass das Holz schnell aus dem Wald abtransportiert wird.

Um die Entwicklung und den Ausflug der ersten Generation des Buchdruckers möglichst zu verhindern, wird im Privatwald folgendes empfohlen:

1. Lagerorte so wählen, dass erforderlichenfalls eine Vorausflugspritzung erfolgen kann. Kleinmengen unterschiedlicher Waldbesitzer sollten konzentriert gelagert werden (mindestens zehn Festmeter).
2. Die Möglichkeit nutzen, Lagerorte außerhalb des Waldes und möglichst fern von gefährdeten Fichtenbeständen zu wählen.
3. Kleinmengen gegebenenfalls händisch so weit entrinden, dass sich keine Borkenkäferbrut entwickeln kann.
4. Gipfel ebenfalls aufarbeiten, entasten, streifen und kleinsägen, um eine Brut zu verhindern.
5. Die Aushaltung des Holzes muss vor der Aufarbeitung mit dem zuständigen Forstrevierleiter abgestimmt werden. Ansonsten besteht das Risiko, dass die Sortimente nicht verkauft werden können.
6. Kleinstmengen sollten als Brennholz für den Eigengebrauch genutzt werden.

Im Jahresverlauf müssen gefährdete Fichtenbestände weiter auf Stehendbefall kontrolliert werden. Hinweise für Borkenkäferbefall sind braunes Bohrmehl am Stamm, Rindenabfall, Spechteinschläge und Verfärbungen der Krone. Je nach Witterung müssen die Kontrollen in wöchentlichem oder (bei nasskalter Witterung) in zweiwöchigem Abstand erfolgen. Neuer Stehendbefall muss unverzüglich aufgearbeitet werden. Borkenkäfer machen vor Waldbesitzgrenzen nicht Halt, daher sollten sich Waldbesitzer gegenseitig informieren, wenn Befallsherde auf benachbarten Grundstücken festgestellt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Revierleitung oder an das Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz, Tel.: 07321-321-1371.

Eröffnung des neu gestalteten Lonetalwanderwegs
Unterwegs mit prominenter Begleitung

Der Lonetalwanderweg ist offiziell eröffnet – begleitet wurde die erste Wanderung von Wanderprofi Manuel Andrack, früherer Co-Moderator von Harald Schmidt. Mit einer Länge von etwa 60 Kilometern verbindet der Lonetalwanderweg zahlreiche Sehenswürdigkeiten in einer reizvollen Landschaft.

Ein strahlend blauer Himmel, gut gelaunte Gäste aus Nah und Fern und der Wanderer und Autor Manuel Andrack trugen zu einer gelungenen weiteren Projekteinweihung der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion bei. Nach kurzen Grußworten von Bürgermeister Wolfgang Mangold (Langenau) und Landrat Thomas Reinhardt (Landkreis Heidenheim), Vorsitzender der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion, erkundeten zahlreiche Wanderer einen Teil des neuen Wanderwegs.

Der Lonetalwanderweg zwischen Amstetten-Bahnhof und Hermaringen verbindet zahlreiche Sehenswürdigkeiten. „Das Lonetal hat eine touristische Entwicklung hinter sich, die sich sehen lassen kann. Über viele Jahre schlummerten dort kulturelle Schätze wie unser Mammut, das Vogelherd-Pferdchen und der Löwenmensch. Die Fundstätten dieser Kunstwerke aus der Eiszeit, die als derzeit älteste Belege für menschliches Kunstschaffen gelten, sind heute sogar auf dem Weg zum Weltkulturerbe“, so Landrat Reinhardt.

Schon seit einiger Zeit wird das Lonetal Schritt für Schritt touristisch erschlossen. Mit Hilfe von LEADER konnten bereits mehrere touristische Punkte umgesetzt werden, um das Lonetal mit seiner bewegenden eiszeitlichen Vergangenheit erlebbar zu machen: So wurde beispielsweise mit Hilfe von LEADER der Archäopark am Vogelherd, ein Eiszeitpfad im Lonetal und beim Hohlenstein-Stadel eine Geopark-Infostelle „Höhle des Löwenmenschen“ realisiert. Am Ende des Lonetals, wo sich mit der Charlottenhöhle die längste begehbare Schauhöhle Süddeutschlands befindet, wurde die Einrichtung der HöhlenErlebnisWelt mit ihrem Schauland über Fördermittel unterstützt. Und nun reiht sich der Lonetalwanderweg in die Liste der erfolgreich umgesetzten LEADER-Projekte im Lonetal ein. Die Gesamtkosten in Höhe von rund 56.000 Euro konnten zu einem großen Teil durch Fördergelder der Europäischen Union gedeckt werden.

Zwar gibt es im Lonetal schon seit vielen Jahren einen gut ausgeschilderten Fahrradweg, für Wanderer war es bisher aber eher schwierig eine schöne durchgängige Strecke zu finden. Bislang waren Wanderungen nur auf den zwei nicht miteinander verbundenen markierten Wanderwegen des Albvereins zwischen Amstetten und Westerstetten/Breitingen sowie zwischen der Charlottenhöhle und Hermaringen möglich. Diese Lücke konnte mit dem Lonetalwanderweg nun geschlossen werden. Durch die Neukonzeption der Wegführung schließen sich drei Rundwanderwege (Fohlenhausrunde, Neandertalerweg und Höhlengang) an den Streckenweg Lonetalwanderweg an. Dadurch besteht die Möglichkeit, die reizvolle Landschaft des Lonetals mitsamt den zahlreichen und beeindruckenden Höhlen auf Tageswanderungen zu erkunden. Zudem treffen nun der vom Deutschen Wanderverband erst kürzlich ausgezeichnete Albschäferweg und der Lonetalwanderweg zusammen.

„Diese wichtige und beeindruckend touristische Weiterentwicklung des Lonetals ist auch einer landkreisübergreifenden Partnerschaft zu verdanken. Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Heidenheim und dem Alb-Donau-Kreis konnte ein umfangreiches Wanderangebot geschaffen werden“, so Landrat Reinhardt. „Diese Zusammenarbeit ist durch die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion auch für die kommenden Jahre gesichert. Wir sind uns sicher, dass noch viele weitere tolle Projekte zu stande kommen werden.“

Von links Hester Rapp-van der Kooij (Geschäftsführerin LEADER- Brenzregion), Manuel Andrack (Autor), Landrat Thomas Reinhardt, Günther Krämer (Wanderführer und beteiligt an der Entwicklung des Lonetalwegs)

Info:
Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des nördlichen Alb-Donau-Kreises. Insgesamt wurden in der Brenzregion in den Förderphasen Leader+ (2000-2006) und LEADER (2007-2013) über 180 Projekte verwirklicht. Im Januar 2015 startete die neue LEADER-Förderperiode. Die Brenzregion ist eine von 18 LEADER-Aktionsgebieten in Baden-Württemberg. Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321 321-2494/2497 oder im Internet unter www.brenzregion.de.

Maischerze erlaubt – Straftaten nicht! Polizei mahnt auch Eltern.

Ein echter Scherz tut keinem weh. Wird der Scherz aber zur Straftat, ist es für die Betroffenen längst kein Spaß mehr. Sie müssen am nächsten Morgen dann nicht nur das Toilettenpapier aus dem Garten entfernen. Oft haben sie bedeutenden Schaden zu beklagen.

In der Nacht zum 01. Mai sind vor allem junge Menschen unterwegs zu ihren berüchtigten Maischerzen. Doch was einst originell und witzig erschien, ist heute vielen zu langweilig. Stattdessen werden die Scherze zu Straftaten und der Alkoholmissbrauch nimmt zu. Die Polizei warnt: Die Nacht zum 01. Mai ist kein „Ausnahmetag". Schon gar keiner, an dem die Polizei ein Auge zu drückt. Ganz im Gegenteil, die Polizei geht in dieser Nacht vermehrt auf Streife. Sie wird Präsenz zeigen. Sie wird Jugendschutz- und Verkehrskontrollen durchführen. Diese sollen vor allem verhindern, dass junge Menschen über die Stränge schlagen oder Berauschte sich ans Steuer setzen und sich und andere gefährden. Die Verursacher von Schäden erwarten Strafen und Ersatzforderungen.

Die Polizei bittet die Eltern und Erziehungsberechtigten: Erklären Sie Ihren Kindern, was erlaubt ist. Zeigen Sie die Folgen falschen Verhaltens auf. Geben Sie ihnen keine Gegenstände mit, die zu Sachbeschädigungen verleiten. Ermutigen Sie Ihre Kinder, auch ihre Freunde bei Bedarf von strafbaren Handlungen abzuhalten.

So könnte nach Einschätzung der Polizei manche gefährliche Situation und mancher Schaden verhindert werden, die etwa im letzten Jahr zu verzeichnen waren, als Häuser mit Eiern, Pudding und Joghurt beworfen wurden, Pflanztröge beschädigt wurden (Ertingen/BC), Bäume gefällt wurden (Ehingen/UL, Donzdorf/GP), Gullydeckel aus der Straße gehoben und Verkehrszeichen beschädigt wurden (Uhingen/GP), Fahrradständer als gefährliche Hindernisse auf die Straße gestellt wurden (Heidenheim) oder Autos bestiegen und beschädigt wurden (Sontheim/HDH). In Erlenmoos (BC) wurde ein Maibaum umgesägt. Der fiel auf ein Haus und beschädigte es. Zum Glück wurden keine Menschen getroffen. In Heidenheim entstand erheblicher Schaden, weil Unbekannte mit Böllern einen Briefkasten sprengten. Die Detonation war so stark, dass Metalltrümmer ein parkendes Auto beschädigten.

Die Polizei hofft, dass in der kommenden Mainacht mehr Vernunft herrscht, keine Schäden zu beklagen sind und die eine oder andere gute Idee zur Ermunterung aller beiträgt.

Wolfgang Jürgens
Tel. 0731/188-1111
E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Maiprogramm der Umweltstation mooseum und Partnern

Freitag, 08. Mai/17:00 – 19:00 Uhr
Sensenmähkurs
Samstag, 09. Mai/14:30 – 17:00 Uhr
Von Moorbläuling, Mädesüß und Mondbäumen – Kinder unterwegs im Donaumoos
Veranstalter und Anmeldung: ARGE Donaumoos,
Tel. 0 82 21 / 74 41
Sonntag, 10. Mai/08:00 – 11:00 Uhr
Vogelkundliche Exkursion ins Gundelfinger Moos und zum Beobachtungsturm
Veranstalter und Anmeldung: ARGE Donaumoos,
Tel. 0 82 21 / 74 41
Sonntag, 10. Mai/14:00 – 15:00 Uhr
Kinderführung im mooseum „Was ist los im Moos"
Veranstalter: ARGE Donaumoos
Freitag, 15. Mai/10:00 – 14:00 Uhr
„Apotheke am Wegesrand": Kräuterwanderung und -verarbeitung
Sonntag, 17. Mai/10:00 – 18:00 Uhr
Weidetiertag im mooseum mit Pflanzentauschbörse
Kooperationsveranstaltung mooseum und ARGE Donaumoos
Freitag, 22. Mai/17:00 – 19:00 Uhr
Sensenmähkurs
Samstag, 23. Mai/16:00 – 18:30 Uhr
Erlebnis Schwäbischer DonAUWALD:
Eine Erkundungstour durch den Auwald bei Gundelfingen
Veranstalter und Anmeldung: ARGE Donaumoos,
Tel. 0 82 21 / 74 41
Freitag, 29. Mai/17:00 – 19:00 Uhr
Sensenmähkurs

Nähere Infos und Anmeldung unter www.mooseum.net oder im Sekretariat, werktags von 9 bis 12 Uhr,
Tel. 0 73 25 / 95 25 83.

Erzieherfortbildung: Qualitätsstandards und Hygieneregeln beim Essen in der Kita

Qualitätsstandards sind für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen von enormer Bedeutung. Verena Schmidt-Steffens, BeKi–Fachfrau für bewusste Kinderernährung im Landratsamt Heidenheim, informiert am Mittwoch, 20. Mai 2015, von 14:30 bis 18 Uhr, im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Raum 142, über die rechtlichen Anforderungen im Bereich Verpflegung sowie die Dokumentation kritischer Punkte beim Umgang mit Lebensmitteln. Ergänzt werden diese Themen durch eine Wiederholungsbelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV).

Anmeldung bitte bis zum 11. Mai 2015 im Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Landwirtschaft, Tel. 07321/321-1344 (Zentrale Fachbereich). Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Irmgard Wiedersatz, Tel. 07321/321-1347.

Großreinigung Ramensteinbad – Schaden am Hubboden

Bei der Wartung des Hubbodens im Ramensteinbad ist beim Probelauf der Monteure ein Schaden entstanden. Durch den Bruch eines Befestigungsteils stürzte der Hubboden an einer Ecke nach unten. Dadurch wurde erheblicher Schaden verursacht. Von der zuständigen Firma wurde uns zwischenzeitlich mitgeteilt, dass die Beschaffung der Ersatzteile und die Reparatur einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Das Ramensteinbad kann somit erst am **01. Juni** wiedereröffnet werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie ab 01. Juni wieder im Ramensteinbad Nattheim begrüßen zu dürfen.

Vorsorgevollmacht, Betreuung, Patientenverfügung

Letzter Teil einer fünfteiligen Vortragsreihe zum Thema Demenz

Am Mittwoch, 13. Mai 2015, referiert Stefan Kauffmann, Geschäftsführer des Betreuungsvereins Heidenheim, um 18 Uhr im Landratsamt Heidenheim zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuung und Patientenverfügung. Jeder kann durch einen Unfall, eine Erkrankung (zum Beispiel Demenz) oder altersbedingt in die Situation geraten, die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können. Wer verwaltet dann die Finanzen, willigt in medizinische Behandlungen ein oder entscheidet in Wohnungs- oder Heimange-

legenheiten? Nahe Verwandte wie Ehegatten und volljährige Kinder sind nicht automatisch vertretungsbefugt. Neben einer Vorstellung der verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten werden auch Tipps zur praktischen Handhabung gegeben. Informationsmaterial und Musterformulare können mitgenommen werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Meister/in der Hauswirtschaft

Im Schuljahr 2015/2016 wird an der Justus-von-Liebig-Schule Aalen wieder eine Fachklasse für Meister/innen eingerichtet.

Die anspruchsvolle Ausbildung mit theoretischen und praktischen Lehrinhalten kann nach 21/2 Jahren Teilzeitunterricht und dem Nachweis der notwendigen Praxiszeit mit der Meisterprüfung abgeschlossen werden. Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Betriebs- und Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen, Projektarbeit, Mitarbeiterführung, Berufs- und Arbeitspädagogik. Die Ausbildung eröffnet vielfältige Berufs- und Einsatzmöglichkeiten, z. B. in sozialen Einrichtungen verschiedenster Art, Großhaushalten, Kantinen, Ernährungs- und Verbraucherberatung, Schulverpflegung und Ähnliches. Auch der Weg in die Selbständigkeit ist möglich.

Interessierte Frauen und Männer laden wir herzlich zum Informationsabend an der Justus-von-Liebig-Schule Aalen, Steinbeisstraße 6, am **Montag, 18. Mai 2015 um 18:00 Uhr in Raum 204** ein.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Justus-von-Liebig-Schule Aalen, Tel. 07361/566-200.

Die Schulleitung

Infotermin Abendgymnasium Mai 2015

Der nächste Infotermin des Abendgymnasiums findet am Montag, 11. Mai 2015 um 18:00 Uhr statt.

Seit über fünf Jahren bietet das Abendgymnasium Ostwürttemberg für motivierte Erwachsene auch in Heidenheim die Möglichkeit, neben der Berufstätigkeit einen höheren Bildungsabschluss zu erwerben. Jede Woche von montags- bis donnerstagsabends treffen Menschen unterschiedlichsten Alters und aus ganz verschiedenen Berufen zusammen, um sich auf das Abitur oder die Fachhochschulreife vorzubereiten. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von hochprofessionellen Lehrkräften, die zumeist zusätzlich zu einem Lehrdeputat am normalen Gymnasium ihrer Berufung in der Erwachsenenbildung nachgehen. Drei bis vier Jahre dauert der normale Durchgang, je nach den individuellen schulischen Voraussetzungen. Wichtig ist am Ende: Das Abitur am Abendgymnasium ist dem eines jeden anderen Gymnasiums gleichgestellt und man kann sich damit an jeder deutschen Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Mitte September beginnt auch am Abendgymnasium das neue Schuljahr. Jetzt ist Anmeldezeit, und wer sich näher informieren will, ist herzlich eingeladen zur nächsten Infoveranstaltung am Montag, 11. Mai um 18:00 Uhr am Werkgymnasium, Heidenheim, Römerstraße 101, Raum 405.

Weitere Info auch im Internet unter www.ag-ow.de

Anzeigenteil

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sie erwarten Ihr Baby oder haben bereits entbunden?
Gerne begleite ich Sie in Ihrer Schwangerschaft und nach Ihrer Entbindung.

*Im Hermaringer Kindergarten Konfetti, biete ich dienstags **Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse** an.*

Ihre Blase weint?
Lassen Sie sie uns gemeinsam mit dem Cantienica®-Beckenbodentraining zum Lachen bringen.

Anmeldungen unter

Hebamme Seyhan Cebeci
Mobil: 0173 / 67 65 266

Suchen Sie noch ein Geschenk für Muttertag?

LandFrauen
Sontheim – Brenz

„Dui do on de Sell”

„Das Zauberwort heißt Bitte“

Die LandFrauen Sontheim-Brenz laden herzlich ein!

Freitag, 23. Oktober 2015

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gemeindehalle Sontheim/Brenz
Eintritt: Vorverkauf 17,00 € / Abendkasse 19,00 €
Vorverkauf: Karin Baierl, Schreiblädle Sontheim/Brenz
Rita Mack (Tel. 07325 4790)
oder e-mail g.macksoda@t-online.de

Nur im Mai!
BOLLENS
OPTIK & AKUSTIK
Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte

Aktuelle topmodische italienische Brillenmode
z.B. von Kxos u. La Matta **20% Rabatt**

Top Gleitsichtgläser
inkl. Hartschichtentspiegelung und Superentspiegelung Paar ab **279,- €**

Einstärkengläser
inkl. Hartschichtentspiegelung und Superentspiegelung Paar ab **59,- €**

Optik Akustik Bollens KG
Marktstr. 31 • 89537 Giengen • Tel. 07322/7149
Nicht mit anderen Rabatten oder Angeboten kombinierbar.

MUTTERNACHTS-SHOPPING
Veranstalter: Handels- und Gewerbeverein Sontheim/Brenz
SONTHEIM/BRENZ
DONNERSTAG 07.MAI 2015
Freuen Sie sich auf musikalische und kulinarische Überraschungen sowie attraktive Geschenkideen zum Muttertag.
WIR HABEN BIS 22 UHR FÜR SIE GEÖFFNET:
Blumen Ertle Floristik und Ambiente
Telefon 07325/5213
...schau mal rein!
Telefon 07325/9224814
EP:Wörz
Telefon 07325/6166
weeber
Telefon 07325/5231
Margit Krieg Blumen und mehr
Telefon 07325/919303
REWE Jakob Nieß
CUT&STYLE
stilblüte
Floristik für jede Gelegenheit
Hühnerhof Baumann
Telefon 07325/921134
SONTHEIM
www.hgv-sontheim.de

Einrichten + Renovieren

Sonnenschutz
Wohnstoffe
Polstermöbel

Wawrzinek
WIR SCHAFFEN RAUM.

Parkett
Design-Beläge
Linoleum

89537 Giengen · Memminger Straße 1 – 3
Tel. 0 73 22/51 59 · Fax 0 73 22/2 34 67
www.wawrzinek-wohnideen.de

Geflügelverkauf
Am Montag, 04.05.2015
und Montag, 18.05.2015
Hermaringen, Gasthaus „Krone“, 12.00 Uhr
Geflügelzucht Josef Schulte – Tel. 05244 8914, Fax 05244 77247

Regionaler Werkverkauf:
Eigene Produkte zum günstigen Preis
Leistung und Urlaubsservice:
Wir bepflanzen, düngen und pflegen Ihre Balkonkästen und Gefäße „kostenlos“ bis zur Abholung

Paul Haufe
Gartenbauspezialkulturen
Gärtnerei Haufe
Waldstraße 15
89429 Bachhagel
Telefon 09077-95840
www.haufe-gartenbau.de